

## Biertreibersilierung im Folienschlauch

In unseren Nachbarländern wird seit einigen Jahren der Biertreiber in einen speziell dafür entwickelten Folienschlauch gefüllt und einsiliert. Dieses Verfahren erfreut sich grosser Beliebtheit. Der Siloschlauch bietet, nebst den herkömmlichen Varianten, eine zusätzliche Lagermöglichkeit für den hochwertigen Biertreiber.

### Vorteile:

- Falls kein geeigneter Siloraum besteht, sind keine Investitionen notwendig.
- Einfaches und rationelles Einfüllen direkt vom Pump- oder Kippfahrzeug.
- Praktisch keine Silierverluste.
- Praktische und einfache Entnahme.



### Liefermöglichkeiten:

- 17 Tonnen      Eingefüllt direkt mit dem Pumpfahrzeug
- 25 Tonnen      Eingefüllt direkt vom Kipp-Sattelschlepper  
(Ab Mitte/Ende April 11 erhältlich)

### Untergrund:

Es empfiehlt sich den Folienschlauch auf einem ebenen und festen Untergrund abzulegen.

### Ausdehnung:

Der Folienschlauch besteht aus einer neuartigen Stretchfolie. Die Folie ist sehr dehnfähig und stabil.

- 17 Tonnen im 1.5 m (5 ft) Durchmesser Pumpschlauch  
Ausdehnung: Länge, 15-17 m / Breite, ca. 2 m
- 17 Tonnen im 1.95 m (6.5 ft) Durchmesser Pumpschlauch  
Ausdehnung: Länge, 10-12 m / Breite, ca. 2.5 m
- 25 Tonnen im 1.95 m (6.5 ft) Durchmesser Kippschlauch  
Ausdehnung: Länge, 19-21 m / Breite, ca. 2.5 m



### Platzbedarf:

Es ist darauf zu achten, dass seitlich vom Siloschlauch genügend freier Platz vorhanden ist (Minimum 0.5-1 m), da sich der Schlauch während dem Füllen etwas verschieben kann.

Beim Kippverfahren ist nebst dem Platz für den Schlauch, auch die Länge des Sattelschleppers (12 m) mit zu berücksichtigen.